Vorbemerkungen:

In der gemeinsamen Sitzung der Planungs- und Verkehrsausschüsse Bonn/Rhein-Sieg am 27.02.2020 wurde ein umfangreicher Beschluss gefasst mit dem Ziel, in einem ersten Schritt ein durchgängiges und miteinander kompatibles Fahrradmietsystem für die Region Bonn/Rhein-Sieg zu schaffen: *„Die Stadtwerke Bonn als Betreiber des Fahrradmietsystems in der Bundesstadt Bonn werden gebeten, gemeinsam mit der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) und der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH (RSVG) unter Beteiligung der beiden zuständigen Aufgabenträger für den ÖPNV – Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis – die entsprechenden rechtlichen und sonstigen Voraussetzungen zu schaffen.“*

Bestandteil des Beschlusses ist auch der Auftrag, perspektivisch ein verbundweites Fahrradmietsystem im Bedienungsgebiet des VRS anzustreben. Ein verbundweites komplett einheitliches System ist kurzfristig nicht darstellbar. Inzwischen existieren bereits sechs eigenständige Fahrradmietsysteme mit eigenständigen Verträgen, in denen diese Anforderung aktuell nicht vorgesehen ist. Einzig das RSVG-Fahrradmietsystem ist so konzipiert, dass es eine Option für eine Vernetzung berücksichtigt.

Erläuterungen:

Sachstand Ausbau Fahrradmietsysteme im Rhein-Sieg-Kreis

Mit der Umsetzung des RSVG Rades im **rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis** wurde im Oktober 2020 begonnen. Im Oktober 2021 umfasst das System insgesamt 362 konventionelle Räder und 26 E-Bikes. Ausgeliehen werden können die Räder an insgesamt 95 Stationen, davon sind 5 Stationen reine E-Bike-Verleihstationen. Eine flächendeckende Umsetzung im gesamten Kreisgebiet ist erreicht, wenn auch die E-Bike-Stationen in Eitorf und Windeck fertiggestellt und bestückt sind. In Bezug auf die Errichtung der E-Bike-Stationen kommt es derzeit in vielen Kommunen zu Verzögerungen, da Tiefbauer bzw. Elektriker kaum verfügbar sind. Am Ende der derzeit laufenden ersten Ausbaustufe gibt es rechtsrheinisch insgesamt 116 Stationen, an welchen 362 konventionelle Räder und 100 E-Bikes ausgeliehen werden können (Ausleihe/Rückgabe der E-Bikes nur an ca. 16-20 ausgewählten Stationen möglich).

Das E-Bike-Verleihsystem der RVK im **linksrheinischen Kreisgebiet** wurde ebenfalls im Laufe dieses Jahres um weitere Räder und Stationen ergänzt. In der Summe

stehen hier derzeit 90 E-Bikes an insgesamt 31 virtuellen und festen Verleihstationen zur Verfügung.

Kreisweit betrachtet stehen folglich 362 konventionelle Räder sowie 116 E-Bikes an knapp 150 Stationen zur Ausleihe bereit.

Vernetzung der Systeme Bonn/Rhein-Sieg

Die Vernetzung der Fahrradmietsysteme aus dem linksrheinischen sowie rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis mit der Stadt Bonn wird insofern erleichtert, da in allen Fällen die Firma „nextbike“ der Anbieter ist und somit keine Koordination mit einem anderen Anbieter erforderlich wird. Unter Beachtung der vertraglichen und vergaberechtlichen Einschränkungen wurde gemeinsam mit der Stadt Bonn das Konzept der „Übergabestationen“ entwickelt. Hierbei handelt es sich um ausgewiesene Stationen, an welchen der Wechsel von einem System in das nächste ermöglicht wird. Dazu werden an diesen Stationen ausreichend Räder beider Systeme bereitgehalten. Nachdem alle konventionellen Räder im Kreisgebiet ausgebracht worden waren, wurden im Sommer 2021 zunächst zwei Übergabestationen auf Bonner Stadtgebiet an den Haltestellen Vilich-Müldorf sowie am Bahnhof in Oberkassel eingerichtet. Diese Stationen sind mit Bodenmarkierungen gekennzeichnet und einem eigens dafür entworfenen Schild versehen und werden regelmäßig von der Firma nextbike mit Rädern beider Systeme bestückt. Nach Aussage der Firma nextbike wird das Angebot von den Nutzern auch angenommen, in welchem Umfang lässt sich derzeit noch nicht genau beziffern, da es noch ein technisches Problem der Zuordnung der Stationen zu den Systemen gibt.

Eine Vernetzung des linksrheinischen RVK E-Bike-Systems mit der Stadt Bonn erfolgt mittels virtueller Stationen, die bereits 2020 an den Bahnhöfen in Bonn Hbf (Poppelsdorfer Allee), Bad Godesberg und in Mehlem eingerichtet wurden. Dies kommt insbesondere Pendlern aus dem Rhein-Sieg-Kreis nach Bonn zu Gute.

Eine Systemvernetzung mittels Übergabestationen wird derzeit auch an anderer Stelle im Verbundgebiet diskutiert. Sollte sich diese Lösung bewähren und der Bedarf bestehen, können weitere Stationen eingerichtet werden.

Neue Möglichkeiten können sich auch im Zuge der erneuten Ausschreibung der **Bundesstadt Bonn** ergeben, wenn hier die Konzepte der Regionalverkehr Köln GmbH und der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH bezüglich einer regionalen Vernetzung der Mietsysteme berücksichtigt werden.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)